

Das Schönstatt-Heiligtum - ein Ort der Kraft!?

**„Die Kampagne der Pilgernden Mutter ist dazu da,
die Gnaden des Heiligtums zu verbreiten
und damit andere das verstehen können.“ J. Pozzobon**

Liebe Kontaktpersonen und Teilnehmer der Pilgerheiligtumskreise
in der Schweiz und in Liechtenstein, liebe Interessierte!

Jedes Jahr hat Herr Pozzobon seine Weihe feierlich im **Heiligtum** erneuert. Bis zu seinem Lebensende ist er täglich den einen Kilometer von seinem Haus zum **Heiligtum** gegangen, ob die Sonne schien, oder ob es regnete. Und wenn er auf Reisen war und es nicht möglich war, seine Mutter und Königin von nah zu sehen, dann stand er früher auf, dort wo er zu Gast war, betete seine Gebete und versetzte sich geistigerweise ins **Heiligtum**.

*Nun sind Sie eingeladen, still für sich,
langsam die folgenden Worte zu beten:*

**Ein immer neues Atemholen
ist's im Heiligtum zu sein.
Du wartest, wie nur eine Mutter warten kann.
Du, mein Daheim.
Maria, nicht die grossen Werke sind's,
die ich zu bringen hab.
Doch meinen Alltag, Freuden,
Scherben mach ich neu zur Liebesgab.**



Wieder kamen viele in **Berührung mit dem Schönstatt-Heiligtum**,
mit dem heiligen Ort und bekamen Kraft und **Boden unter die Füsse**:

- ▶ Treffen der deutsch (rätoromanisch) Sprechenden vom Pilgerheiligtum in Quarten und Brig
- ▶ Treffen in Brig, Genf, Lausanne, Nyon, Fribourg usw.
- ▶ Vorstellen des Pilgerheiligtums in drei Gottesdiensten in Schaffhausen und am gleichen Tag in Oberems VS
- ▶ Aussendungen: ♥Degersheim 1.Kr., ♥Derendingen 4.Kr., ♥Dürnten 2. Kr., ♥Flawil 3. Kr., ♥Neuchâtel, ♥Oberems, ♥Ruggell 3. Kr., ♥Schaffhausen 4. Kr., ♥Stalden 2. Kr., ♥Wädenswil 2. Kr.

Wir laden auch Sie ein zu einem Besuch in einem Schönstatt-Heiligtum.

Sr. Ursula-Maria Bitterli